

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 53 (1996)
Heft: 8: Ein Virus namens Herpes

Rubrik: Blick in die Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos BSE: A.Vogel-Produkte sicher

Die Firma Bioforce AG, Herstellerin sämtlicher A.Vogel-Produkte, teilt nach gründlicher Prüfung durch die Abteilungen Medizin und Fachtechnik sowie nach sorgfältigen Recherchen bei den Zulieferfirmen mit, dass sämtliche Produkte als sicher betrachtet werden können.

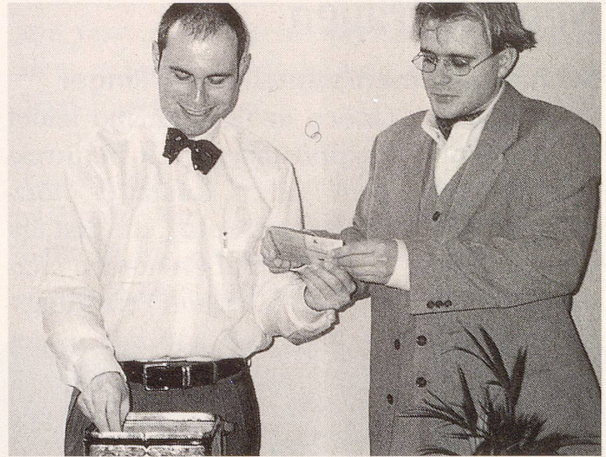
Arzneimittel: Wirkstoffe bovinen Ursprungs (von Rindern) sind in unseren Arzneimitteln *nicht* enthalten. Eine gesundheitliche Gefährdung über die in unseren Produkten verwendeten Hilfsstoffe Gelatine und Lactose kann in Übereinstimmung mit den aktuellen wissenschaftlichen *ausgeschlossen* werden. Talg-Derivate wie Stearate werden als *sicher* eingestuft.

Reform- und Kosmetikprodukte: Gemäss Expertenauskunft sind Milch und Milchprodukte in bezug auf eine Übertragung des BSE-Erregers auf den Menschen als sichere Lebensmittel einzustufen. Im Rindertalg lässt sich keine Infektiosität nachweisen. Es kann bestätigt werden, dass der in den Bioforce-Produkten verarbeitete Rindertalg *ausschliesslich* aus Rinderbestandteilen gewonnen wird, welche *nicht* aus Grossbritannien, Irland und der Schweiz sowie *ausschliesslich* von *veterinärmedizinisch kontrollierten* und für den menschlichen Verzehr freigegebenen Tieren stammen. Talg-Derivate wie Stearate werden als sicher eingestuft. Das verwendete Glycerin ist *rein pflanzlicher* Provenienz. •LU/SB

Gewinner und Gewinne

In einer Sonderausgabe der April-GN in Deutschland war ein Wettbewerb ausgeschrieben. Unter allen richtigen Antworten wurden folgende Preise verlost: Der erste Preis, eine Woche A.Vogel-Kur für zwei Personen im Appenzellerland, ging an Herrn Franz Götschel aus Plochingen. Je ein A.Vogel-Basiskurpaket (2. bis 5. Preis) gewannen Silke Blumensaat, Karin Sigler, Brigitte Kleiner, Walburga Digeser und Ingrid Derfling.

Die Februar-Ausgabe der Gesundheits-Nachrichten wurde in allen Haushalten der Städte Luzern und Basel verteilt. Teil der Werbung war ein Wettbewerb, dessen Gewinner von Matthias Spitz, Leiter des vegetarischen Restaurants Hofgarten, und Markus Langenegger, Geschäftsführer der Bahnhofsdrogerie in Luzern, ermittelt wurden. Den Hauptpreis, ein



Wochenende auf der Schatzalp, gewann Frau S.Wamister-Rogeat aus Basel. Die Gewinner je eines Abendessens für zwei Personen im Hofgarten heissen: Yvonne Niederhauser, Marco Brändlin, Rosa Künzli und Lucie Kolb.

Alle anderen Gewinner beider Wettbewerbe wurden schriftlich benachrichtigt. • RI

Bettwäsche für Allergiker

Aus Dänemark kommt eine neue Mikrofaser ohne chemische Beschichtung für Bettwäsche und Matratzenabdeckungen, die optimalen Schutz vor Hausstaubmilben-Allergien verspricht. Die Bezüge sind so eng gewoben, dass Allergene sie nicht durchdringen können. Der Hersteller versichert, dass Allergiepartikel «weder in Kopfkissen, Duvets (Deckbezügen) oder Matratzen eindringen noch daraus hervortreten können, Luft und Feuchtigkeit können jedoch ungehindert zirkulieren, so dass ein angenehmes Bettklima entsteht.» Die Produkte sind klinisch getestet und erhältlich in Apotheken, Drogerien, Sanitätshäusern und im Betten-Fachhandel. Auskunft: *Aller-Guard, Allmendstrasse 14, CH 5612 Villmergen, Tel. 056/621 13 10, Fax 056/ 621 13 30.* • IZR